



# Aufrüttelnd & zukunftsweisend

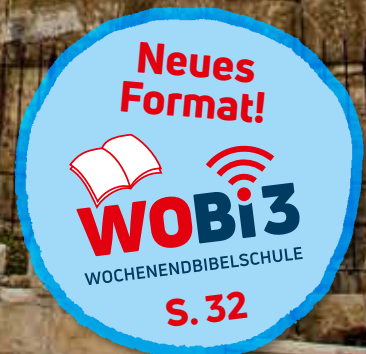
## Das Buch Hesekiel

**Aktueller geht's nicht:  
Hesekiels Prophetien**

**Die Trag(weite)ik einer  
falschen Auslegung**

**Hesekiel trifft auf den Alltag  
einer Mitarbeiterin**

**Save the Date: Freundestag &  
Absolvierung 2022**





**AUFRÜTTELND  
& ZUKUNFTS-  
WEISEND**



**Aktueller geht's nicht:  
Hesekiels Prophetien**

**06**  
Hesekiel – Der Prophet  
der Gefangenschaft

**10**  
Hesekiel – Der Prophet  
der Herrlichkeit

**13**  
Hesekiel – Der Prophet  
des Gerichts

**16**  
Hesekiel – Der Prophet  
der Wiederherstellung

**19**  
Hesekiel – Der Prophet  
des Millenniums

**22**  
Zum Nachdenken

**ISRAEL &  
PROPHETIE  
IM FOKUS**



**24**  
Ersatztheologie  
(Teil 1)

Die Trag(weite)ik einer  
falschen Auslegung

**26**  
Unsere Israelprojekte

**27**  
Israelreisen

**28**  
Der endzeitliche  
Glaubensabfall der  
Gemeinde (Teil 4)  
Dr. Andy Woods

**33**  
Israelstudienreise

**BIBEL-CENTER  
NEWS**



**23**  
Breckerfelder  
Denkanstöße

**30**  
Glauben leben  
Hesekiel und der Alltag  
von Sarah Neumann

**31**  
Impressum

**32**  
BCB News  
Das neue WoBi-Format

**BIBEL-CENTER  
EVENTS**



**Save the Dates**

**29**  
Prophetische  
Woche 2022

**27**  
Israeltage  
Nord + Ost 2022

**33**  
Bibelstudienabende 2022

**34**  
Bibel-Center  
Thementag 1-2022  
Frauentag 2022

**35**  
WoBi-Termine 2022  
Freundestag +  
Absolvierung 2022

Übrigens das Studienheft mit  
der **kompletten Ausarbeitung**  
zum **Buch Hesekiel** gibt's im  
Bibel-Center Breckerfeld.  
Einfach bestellen unter  
[info@bibel-center.de](mailto:info@bibel-center.de)





# Hesekiel

Der Prophet  
der Gefangenschaft

(Kp. 1-3)





Zugegeben, die Propheten des Alten Testaments sind nicht einfach zu verstehen. Viele von ihnen bleiben uns rätselhaft. Können wir ihre Botschaft dennoch entschlüsseln? Bringt uns das Lesen von Hesekiel, Jesaja & Co. vielleicht sogar einen Gewinn? Wer die Propheten verstehen will, muss in ihre Zeit schlüpfen, denn Gott hat durch SEINE Sprachrohre immer in konkrete Situationen hineingesprochen. Deshalb ist es wichtig, die Zeit und Umstände der Propheten zu kennen.

Bei uns an der Bibelschule gibt es zu jedem biblischen Buch eine Einführung. Bevor es an die Auslegung geht, werden die typischen Rahmenfragen geklärt: Wer hat das Buch geschrieben? Zu welcher Zeit wurde es verfasst? Welche politischen Mächte waren am Wirken? Was war und ist bis heute die Botschaft des Buches u.v.m. Diese Hintergrundinformationen helfen uns, in die Fußstapfen der Propheten zu treten. Genau dazu soll dieser erste Artikel dienen: Er möchte Sie in die Zeit des Propheten Hesekiel entführen.



## Wer genau war Hesekeiel?

Der Name „Hesekeiel“ bedeutet „Gott stärkt“ oder „Gott ist Stärke“. Hesekeiel kommt aus dem Stamm Levi und war ein Sohn des Priesters Busi (1,3). Auf ihn wartete also eine Dienstlaufbahn als Priester im Tempel. Doch mit 25 Jahren wurde er nach Babylon verschleppt. Mehr als 1.000 Kilometer trennten ihn von seinem eigentlichen Wirkungs-ort, dem Tempel. Es lief ganz und gar nicht so, wie von ihm oder seinen Eltern geplant. Gott hatte etwas anderes mit ihm im Sinn. Mit 30 Jahren (1,1) wurde er in Babylon zum Propheten berufen. Das entsprach übrigens genau dem Alter, in dem ein Priester seinen Dienst antrat (4Mose 4,3). Später mehr dazu.

## In welcher Zeit lebte er?

**Persönlich.** Hesekeiel wirkte von ca. 593-571 v. Chr. und erlebte eine der dunkelsten Zeiten der jüdischen Königsgeschichte. Sein Buch enthält viele chronologische Angaben, dadurch lässt sich seine Dienstzeit genau erschließen. Solche Details finden wir nur bei wenigen Propheten. Schon die ersten Verse starten mit einer genauen zeitlichen Eingrenzung. So wurde Hesekeiel am 5. April 593 v. Chr. zum Propheten berufen und wirkte 22 Jahre lang.

**Politisch.** Hesekeiel lebte in einer Zeit der Umbrüche. Das Volk Israel war in nationalem und geistlichem Chaos versunken. Schon einige Jahre zuvor wurde das Nordreich durch die Assyrer weggeführt. Jetzt drohte dem Südreich das gleiche Schicksal. Trotz aller Warnungen der Propheten (Jesaja, Jeremia, Micha, Zephania), kehrte sich das Volk nicht vom Götzendienst ab. Der HERR bezeichnete sie mehrmals im Buch Hesekeiel als ein „*widerspenstiges Haus*“ (2,5). Diese Haltung verhärtete sich. Jegliche Zucht und Korrektur wurden abgelehnt. Das ist ein schrecklicher Zustand im Leben eines Menschen oder Volkes. Da bleibt nur das Gericht übrig. Deshalb wurde das jüdische Königreich zum Spielball der Weltmächte. Babylon dagegen erlebte den Höhepunkt seiner Macht. Dieses Weltreich gewann im Wettstreit gegen Assyrien und Ägypten die Oberhand. Damit wurden die Babylonier die Alleinherrscher im Nahen Osten. An der Spitze Babylons stand der große König Nebukadnezar. Große Teile des jüdischen Volkes ließ er zwangsumsiedeln. Insgesamt gab es sogar drei Wegführungen nach Babel. Hesekeiel selber wurde bei der zweiten Wegführung nach Babel deportiert (597 v. Chr.).

## Wo lebte Hesekeiel?

Hesekeiel erlebte nun die 70 Jahre dauernde babylonische Gefangenschaft (606-536 v. Chr.) hautnah mit. Er wohnte mit einer Gruppe jüdischer Gefangener in Tel-Abib am Fluss Kebar (3,15) – also mitten im babylonischen Reich. Deshalb wird er der „Prophet der Gefangenschaft“ genannt. Nebukadnezar erlaubte den Juden, sich in kleinen Kolonien anzusiedeln. Nach dem Rat Jeremias bauten sie Häuser und pflanzten Gärten (Jer. 29,4-7). Hesekeiel besaß offenbar ein eigenes Haus. Dieses diente der kleinen jüdischen Kolonie als religiöser Treffpunkt.

## Wie wurde Hesekeiel berufen?

Rein menschlich war die Situation ganz und gar aussichtslos. Jerusalem stand kurz vor der Zerstörung. Wie eine dunkle Gewitterwolke hing das Gericht Gottes über Juda. Aber mitten in dieser Dunkelheit öffnet sich in Babel für Hesekeiel der Himmel. Er sieht die unbeschreibliche Herrlichkeit und Macht Gottes. Der Prophet sieht die Herrlichkeit des HERRN. Dieser Anblick ist mit menschlichen Worten nur schwer zu beschreiben. Der Prophet schaut den Thron Gottes. Er beschreibt die mächtigen Engelwesen. Auf dem Thron sitzt jemand in menschl-

# BUCHEINTEILUNG

Hesekeiel erhält einen tiefen Einblick in das Gericht über Juda und die angrenzenden Völker. Er sieht, wie die Herrlichkeit Gottes von Jerusalem weicht. Aber er darf zugleich auch die Gnade Gottes sehen, denn seine Botschaft lautet: Israel hat eine wunderbare Zukunft und die Herrlichkeit des HERRN wird wiederkommen.

**Das Buch Hesekeiel enthält zwei zeitliche und thematische Abschnitte:**

- 1) Aufrüttelnde Gerichtszeit (Kp. 1-32, umfasst 7 Jahre)**  
Warum erlebte Juda Gericht? Auf diese Frage gibt Hesekeiel den Juden im Exil eine Antwort. Die Ursache für Gottes Erziehung ist die Sünde des Volkes. Deshalb wurden Krieg und
- Zerstörung über Jerusalem und den Tempel beschlossen. Mit seiner unbequemen Botschaft widerspricht Hesekeiel den falschen Propheten, die in Jerusalem Frieden und eine baldige Rückkehr aus dem Exil predigten.**

**Den Wendepunkt bildet Kapitel 33, die Nachricht von der Zerstörung Jerusalems.**

- 2) Zukunftsweisende Gnadenzeit (Kp. 33-48, umfasst 15 Jahre)**  
Im zweiten Teil wird Hesekiels Botschaft zukunfts- und richtungsweisend. Gott verheißt die Rettung und Wiederherstellung Israels. Der Blick geht bis in das kommende 1000-jährige Königreich auf dieser Erde.



606 v. Chr.: Beginn der babylonischen Gefangenschaft (Ende: 536 v. Chr.)

597 v. Chr.: Hesekeiel wird bei der 2. Wegführung nach Babel deportiert

593 v. Chr.: Hesekeiel wird zum Propheten berufen

591 v. Chr.: Hesekeiel sieht in einer Vision wie im Tempel in Jerusalem Götzendienst betrieben wird

588 v. Chr.: Jerusalem wird von den Babyloniern belagert





cher Gestalt: „Und oberhalb der Himmelsausdehnung, die über ihren Häuptionen war, war das Gebilde eines Thrones, anzusehen wie ein Saphirstein. Oben auf dem Gebilde des Thrones aber saß eine Gestalt, anzusehen wie ein Mensch“ (1,26). Voller Staunen fällt Hesekiel vor dieser Erscheinung nieder. Der Blick in die Schaltzentrale der Macht steht am Anfang seines Prophetenamtes. Hier finden wir eine interessante Parallele zum Propheten Jesaja. Auch sein Dienst begann am Thron Gottes (Jes. 6,1).

### Was genau war sein Auftrag?

„Menschensohn, ich habe dich zum Wächter gesetzt für das Haus Israel; wenn du aus meinem Mund ein Wort gehört hast, so sollst du sie in meinem Auftrag warnen!“ (3,17; vgl. 33,7). Hesekiel wurde von Gott zu einem besonderen „Wächteramt“ berufen. Der Wächter auf einer Stadtmauer hatte eine doppelte Aufgabe: Er warnte das Volk vor dem anrückenden Feind (Gericht) und hielt die Stellung bis

zum Eintreffen der Gegner. Als Christen können wir uns gut mit Hesekiel identifizieren. Unsere Aufgabe ist ähnlich: Wir sollen die Menschheit vor dem kommenden Gericht warnen und ihnen zeitgleich den Ausweg durch die rettende Botschaft des Evangeliums verkündigen, solange, bis Jesus wiederkommt.

### Welche Mittel nutzte er dafür?

Juda hatte sich weit vom Wort Gottes entfernt. Hesekiel versuchte deswegen sehr abwechslungsreich zu seinem Volk zu reden. Durch Gleichnisse, bildhafte Symbole und Zeichen versuchte er die Botschaft des HERRN klarzumachen. So stellte er z. B. mit einem Ziegelstein und einer Pfanne die Belagerung Jerusalems nach (4,1-3). Es scheint, als würde Gott sagen: „Außergewöhnliche Zeiten bedürfen außergewöhnlicher Mittel.“ Selbst traurige Ereignisse seines Lebens gebrauchte Gott, um seine Botschaften zu veranschaulichen. Hesekiels Frau

starb plötzlich und unerwartet im Jahre 588 v. Chr. Am gleichen Tag begann die Belagerung Jerusalems. IHM wurde von Gott verboten über den Verlust seiner geliebten Frau öffentlich zu trauern. So wurde Hesekiel selbst zu einem Zeichen für sein Volk (24,15-18).

### Welche Botschaft enthält das Buch?

„Und der Name der Stadt soll künftig lauten: »Der HERR ist hier!«“ (48,35)

Das ist der letzte Vers in Hesekiel und der Schlüssel zum Verständnis des gesamten Buches. Auf dieses Ziel läuft die Botschaft Hesekiels hinaus: Der HERR möchte immer im Mittelpunkt sein, deshalb ist die Gegenwart Gottes immer an SEINEN Herrschaftsanspruch gekoppelt. Dort, wo ER nicht HERR ist, folgt das Gericht. Es gibt nur einen Weg der Herrlichkeit des HERRN den Weg zu bahnen. Dieser Weg ist der Gehorsam und die Unterordnung. Ist Jesus HERR über Ihr Leben? Dann zieht ER auch mit SEINER Herrlichkeit ein. ♦

